**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 11 (1895)

Heft: 8

Rubrik: Sprechsaal

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erstellung und Lieferung eines zweiten Leichenwagens für bie Stadt Jug. Diesbezügliche Offerten find bis jum 20. ds. an herrn Polizeiprafident J. Moos einzugeben, wo auch nahere Erfundigungen eingezogen werden fonnen.

Die Zimmerarbeiten für die Vergrößerung des Gerich 3-gebäudes in Bajel sind zu verg ben. Pläne ze, können im Hochbau-bureau (Rheinsprung 21) eingesehen werden. Offerten sind dem Baudepartement einzusenden dis mittags 12 Uhr den 25 Mai.

Bahnbaute Thalweil-Bug. Die Unterbauarbeiten des III. Baulofes Baar-Zug mit dem 360 m langen Lorze-Biaduft werden aur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Länge des Loses beträgt 6795 m und die Boranschlagssumme Fr. 1,187,100. Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischitraße Nr. 35, Zürich, eingesehen werden und sind Angebote unter der Aufschrift "Baueingabe Thalweil-Zug" spätestens bis 1. Juni d 3. schriftlich und verfiegelt der Direktion einzureichen.

ideen-Konfurrenz für Straßenbauten. Für die Erlangung von Entwürfen über die Unlage neuer Strafen auf der Mordweft. feite der Stadt Schaffhaufen eröffnet der Stadtrat unter den fcmeizerischen und ben in ber Schweiz angeseffenen Ingenieuren eine Ibeen Konfurrenz. Dem Preisgericht find für die Prämierung der besten Arbeiten 2200 Fr. zur Berfügung gestellt und soll der erste Preis, wenn ein solcher erteilt wird, 1000 Fr. betragen. Es werden drei, eventuell vier Preise erteilt, nach dem Ermeffen des Preis, gerichts. Der Termin für die Einseierung der Entwürfe ist auf den 20. Juli l. J. festgestellt und diese find franko an das städtische Baureferat zu adreffieren. Programme und Situationsplan tonnen durch das ftädtische Baubureau bezogen werden und werden diese den Bewerbern franko zugestellt. Das Preisgericht besteht aus den ben Seinetveten funts zugesteit. Die preisgerimt beneift alls ben herren: D. Schmid, Kantonsingenieur in Zürich, D. Schleich, Stadt-ingenieur in Winterthur, W. von Walbfirch, Ingenieur, Stadtrat in Schafshausen, A. Geiser, Stadtbaumeister in Zürich und C. Flach, städtischer Baureferent in Schafshausen.

Die Gemeinde Delsberg, Ranton Bern, ichreibt die für die Ranalisierung der Basserversorgung und des Ablaufnepes notwendigen Arbeiten in diefer Stadt zur freien Konfurreng aus. Rach dem im Bureau der Gemeindeverwaltung bis jum 31. Mai nächstifin aufgelegten Programm umfassen diese Studien die Plane, Nivellierungen, Prosile, Ausführungszeichnungen und Kostenvoranschläge und muffen auch die Submissionen bis zu diefem Beit-punkte versiegelt auf genanntem Bureau abgegeben werden.

# Stellenausschreibungen.

Un der im Oftober 1895 im fantonalen Gewerbemufeum in Maran zur Eröffnung fommenden gewerblichen Unterrichtsanftalt find zu befegen : 1) Die Stelle eines Direktore für technische und administrative

Leitung.

Die Stelle eines Uffiftenten für gewerbliche Thatigfeit und Beforgung der Mufter- und Modelifammlung und Bibliothet.

3) Die Stelle eines hauptlehrers der Rachabteilung für Deforationsmalerei und funftgewerbliches Zeichnen. Die Stelle eines Sauptlehrers ber Sachabteilung für Solg-

technit (Zimmerei, Bau= und Möbelichreinerei).

5) Die Stelle einer Hauptlehrerin der Frauenarbeitsschule. Diejenigen, welche sich um diese Stellen bewerben wollen, haben ihre Anmeldungen bis jum 26. Mai 1895 in Begleit von Zeug-nissen über Alter, Studien und Leumund und einer kurzen Dar-

stellung ihres bisherigen Lebens, und Bildungsganges dem Direktor des Innern, Dr. Fahrlander, idriftlich einzureichen, welcher auch über die Unftellungsbedingungen und Befoldung nahere Austunft

Ingenicur-Stelle. Für die Leitung und Beaufiichtigung der Berbau-ngsarbeiten an der Lorze wird für langere Zeit ein tuch-tiger Ingenieur gesucht, der speziell im Wasserbauwesen bewandert ift. Unmelbungen sind bis zum 27. Mai bet der Baudirektion in Bug einzureichen, wo auch die nähern Unstellungsbedingungen versnommen werden fönnen.

#### Sprechiaal.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion und des Verlegers und unter Verantwortlichkeit der Einsender.)

"Greif nicht in ein Wefpenneft,! Doch wenn du greifft, dann greife feit."

Mls bescheidene Bugabe für den Ginsender des Sprechsaals in vorletter Rummer d. Bl. betreffs Gewerbemuseum-Bauleitung in

Marau folgendes.

Schreiber biefes hatte das Unglud, einen Teil der Steinmets-arbeit am Gewerbeniufeum und am Rantonsichulgebaude ju übernehmen. Unter vielen andern Stindereien nur ein kleines Bei-ipiel: Der Zwijchensockel am Kantonsschulgebäude wurde in Regensberger Kalfitein ausgeführt und zwar in halbrunden, nach Schabsone bearbeiteten Bossen. (Für die Preiseingabe waren nur Stizzen vorhanden und ein Boranschlag. Auf Grund des Boranschlages betrug das Minimalmaß der Lagerbreite 70 cm und versicherte mir auf wiederholte Unfrage an den bauleitenden Architeften derfelbe die Richtigfeit Siefes Minimalmages vor Beuren.

Der mir damals noch recht unbekannte herr Bauführer Rreß (den Namen möge fich jeder meiner herren Rollegen wohl merten) fand nun, daß hier eine ganz ertleckliche "Ersparnis" gemacht werden fonne und reduzierte das Minimalmaß auf 42 cm, ohne dabei zu benfen, daß infolge dieser Ersparnis auch ein entsprechend höherer Breis bezahlt werden muffe, denn die Arbeit bes Steinmegen blieb die gleiche, nur am roben Stein wurde "gefpart". Der Berr Bauführer icheint an diesen Ersparnissen ein ganz besonderes Interesse zu haben. Die Abrechnung ergab:

Voranschlag m3 43 80 Meine bescheidene Rechnung 38,42

Herne vergliebene krechnung "32,38!! His 27 % Eriparnis! Dies von vielem anderem als kleines Beispiel. — Möge sich jeder meiner Kollegen hüten! Herne scheint gute Lehrmeister gehabt zu haben und würde sich gut eignen für einen Lehrsuhl über höhere Handwerkerschinderei!

Hochachtungsvollst

Regensberg, im Mai 1895.

Theob. Matthieffen, Steinlieferungsgeschäft.

## Piqué-Damenkleiderstoffe (Sommer-Neuheiten)

elegante und praktische Etamines, Cachemires, Crèpe, Battiste zu schönsten, leichten Sommer Roben und -Blousen für Damen und Kinder, ebenso zu reizenden Schurzchen, per Meter Fr. 0.45—2.45 hefert jede Meterzahl franko ins Haus OETTINGER & Co., ZÜRICH.

P. S. Muster obiger, sowie sämtlicher praktischer und hocnteiner Damen- und Herrenkleiderstoffe und bedruckter Wasch-Stoffe, pr. Meter von 28 Cts. an umgehend franko.

